

Kleine Anfrage 935

des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)

an die Landesregierung

Zusätzliche Oderüberquerung in Frankfurt (Oder)

Etwa 35 000 Menschen überqueren täglich die Oderbrücke (Stadtbrücke) zwischen Frankfurt (Oder) und der polnischen Stadt Słubice, darunter bis zu 18 000 Autofahrer. Seit Wiedereinführung der permanenten Grenzkontrollen kommt es in den Innenstädten von Frankfurt (Oder) und Słubice zu teils erheblichen Staus und Verkehrseinschränkungen, wobei ein Ende der „vorübergehenden“ Grenzkontrollen nicht absehbar ist. Die Kontrollen werden regelmäßig verlängert und von der EuKom fortgesetzt geduldet. Neben dem Stau- und Unterbrechungseffekt für die Menschen auf beiden Seiten der Oder sind die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das grenzüberschreitende Gewerbe gravierend, da sich Transfers erheblich verteuern und Wartezeiten entstehen, was im Ergebnis zur Unwirtschaftlichkeit führt. Auch sind die örtlichen Bedingungen für das Kontrollpersonal („Zeltlösung“) und die Verkehrsteilnehmer unangemessen. Beide Städte bemühen sich um eine Entlastung, so soll durch eine von beiden Städten in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie bis Herbst 2026 geprüft werden, ob und wo weitere Brücken oder Alternativen geschaffen werden könnten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Verkehrssituation an der Stadtbrücke zwischen Frankfurt (Oder) und Słubice?
Sieht die Landesregierung den Bedarf für die Errichtung einer zusätzlichen Brücke?
2. Welche Verkehrszahlen liegen der Landesregierung für die Stadtbrücke und für die BAB12-Oderbrücke in den Jahren 2020 bis 2025 bzw. aktuell vor (Fußgänger, Radfahrer, PKW, LKW, ÖPNV, ...)?
3. Welche Verkehrsprognosen liegen der Landesregierung für die Stadtbrücke und für die BAB12-Oderbrücke für die nächsten 10, 20 oder 30 Jahre vor?
4. Sind der Landesregierung bereits Machbarkeitsstudien oder Voruntersuchungen zu Oderüberquerungen in bzw. bei Frankfurt (Oder) bekannt?
5. Würde das Land Brandenburg ein derartiges Projekt auch finanziell unterstützen, wenn ja, mit welchen Mitteln?
6. Fanden bereits Gespräche mit der Bundesregierung über den Bau einer zusätzlichen Brücke statt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Gab es dazu Gespräche mit der polnischen Verantwortlichenseite?

Eingegangen: 07.03.2026 / Ausgegeben: 09.03.2026

7. Plant die Landesregierung ein derartiges Projekt beim Bund anzumelden und zu priorisieren?
8. Plant die Landesregierung eigene Vorarbeiten (Machbarkeitsstudien o. Ä.), um die weiteren Entscheidungen der an einem Brückenschlag Beteiligten zu unterstützen?